

OBA-Post – die 37.

Heute fliegen wir in unserer Reihe der "Schrägen Vögel" von Mittelamerika nach Neuseeland. Dort stellt sich dieses putzige Exemplar vor:

Gestatten: mein Name ist
KAKAPO

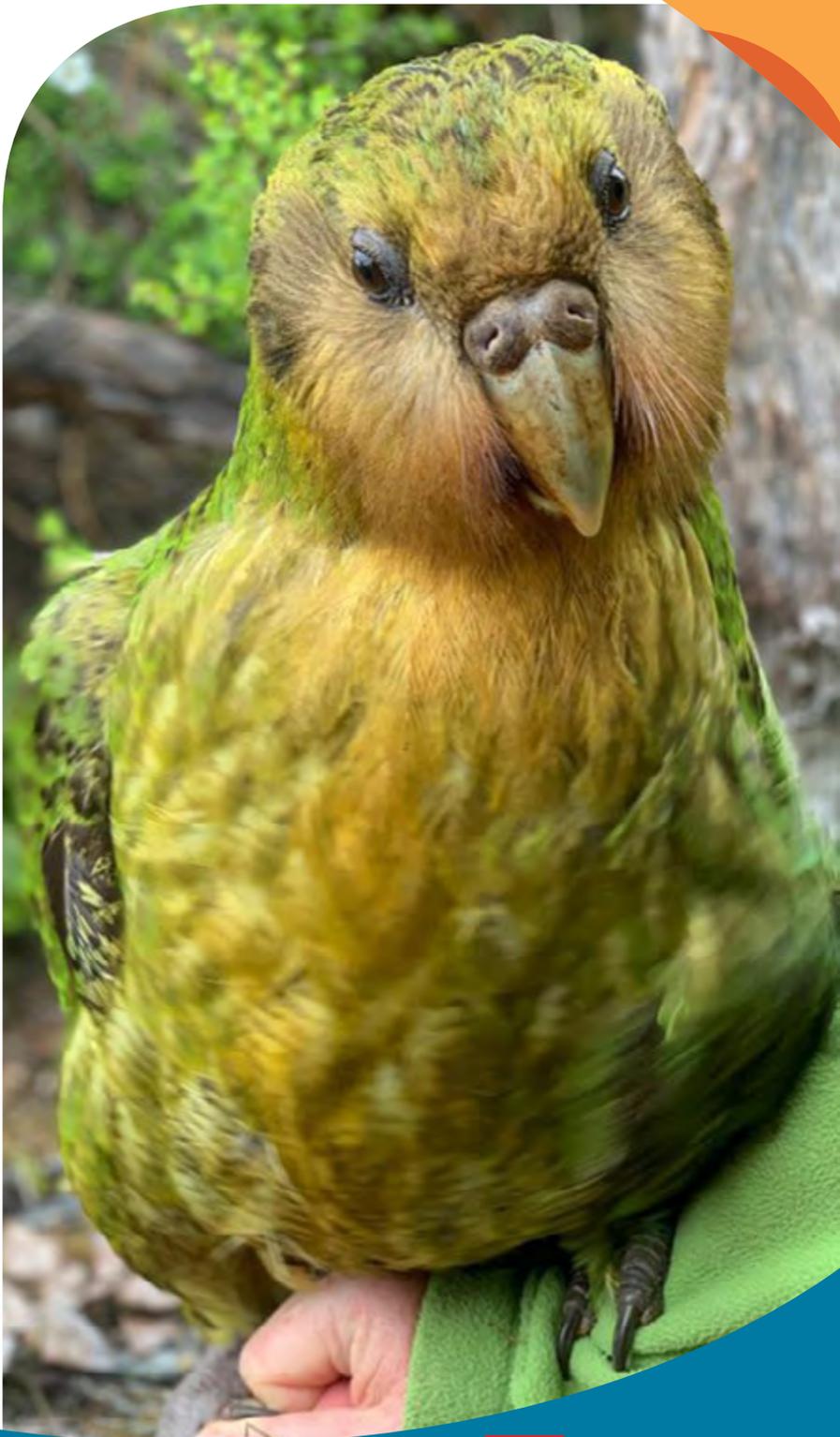
Um's gleich vorweg zu sagen: Ich bin einer der fast ausgestorbenen und damit seltensten und ältesten Papageien der Welt. Außerdem bin ich der einzige Papagei, der nicht fliegen kann und das ist mir zum Verhängnis geworden. Denn so wurde ich erst für die eingewanderten Maori und später für die Europäer und die mitgebrachten Tiere leichte Beute. Erst als ich fast ausgerottet war, entdeckten die Menschen, was für ein Schatz ich bin.

Mein Name *Kakapo* kommt aus der Sprache der Maori und bedeutet Nachtpapagei, da ich nachtaktiv bin. Viele nennen mich auch Eulenpapagei, weil ich einen Schleierkranz um die Augen trage.

Ich kann zwar nicht fliegen, dafür klettere ich aber super, außerdem kann ich schnell laufen und lege nachts mehrere Kilometer zurück.

Als noch keine Menschen da waren, bevölkerten wir ganz Neuseeland. 1950 gab es nur noch 50 meiner Art, davon 19 Weibchen. Aus Schutzgründen wurden wir deshalb überwiegend auf vier kleine Inseln im Süden Neuseelands verfrachtet, wo wir weitgehend sicher vor Räufern leben können. Dank des *Kakapo Recovery Programms* gibt es mittlerweile wieder ca. 250 (inkl. Nachwuchs) von uns.

Wir sind sehr große Papageien.
Wir Männchen können bis zu
65 Zentimeter groß und
drei bis vier Kilogramm
schwer werden.



Informations- und Beratungsstelle
der Offenen Behinderten-Arbeit



Mensch
sein
für Menschen



www.caritas-wm-sog.de

Der großartige KAKAPO

Wie ihr seht, ist unser Federkleid perfekt an unseren Lebensraum in den Wäldern angepasst. Unsere Federn sind extrem weich und fluffig. Unsere Flügel sind relativ klein. Wir nutzen sie nur zum Balancieren und zum Abbremsen, wenn wir von Bäumen runterspringen.

Wir sind von Natur aus sehr freundlich und neugierig gegenüber Menschen. Außerdem mögen Menschen und unsere Mädels unseren betörenden Geruch, der an Blumen und Honig oder Bienenwachs erinnert.

Unser Futter besteht aus Pflanzen, Samen, Früchten, Pollen und Baumsäften. Unsere Leibspeise sind aber die Früchte des Rimu-Baums. Wenn diese Früchte reichlich vorhanden sind, ernähren wir uns nur von ihnen. In Jahren, in denen der Rimu-Baum viele Früchte trägt, kommen auch unsere Jungen zur Welt. Denn dann ist genügend Futter für uns vorhanden.

Apropos Nachwuchs: Wir haben ein unter Papageien einzigartiges Balzverhalten. Wir Männchen sammeln uns an einer Balzarena und konkurrieren um die Gunst der Weibchen. Außerdem lassen wir während der Nacht unsere "Boom"-Rufe erschallen, die kilometerweit zu hören sind. Das kann oft Monate lang gehen. Wie sich unsere Rufe anhören, könnt ihr in dem kurzen **VIDEO von National Geographic** verfolgen. Haben die Rufe keinen Erfolg, wenden wir uns auch schon mal anderen Paarungsobjekten zu, wie *Sirocco*, der berühmteste Kakapo der Welt, in diesem **VIDEO** zeigt. ;-)

Nach geglückter Paarung legen unsere Weibchen zwischen einem und drei Eier je Brutperiode, allerdings ist das nur jedes dritte bis fünfte Jahr der Fall, so dass unsere Zahl nur langsam steigt. Die Küken schlüpfen nach ca. 30 Tagen und sind nach zehn bis zwölf Wochen flügge.

Wenn wir erst mal auf der Welt sind, können wir durchschnittlich 60 Jahre alt werden, es können aber auch schon mal bis zu 90 oder mehr Jahre werden.

Seit einigen Jahren leiden wir unter einer neuen Bedrohung: der Aspergillose, eine durch Pilzsporen verursachte Atemwegsinfektion, die für uns tödlich enden kann – hoffentlich finden die Menschen bald ein Mittel, um uns zu helfen.

Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid, könnt ihr auf YouTube und anderen Plattformen viele Videos über uns finden. Besonders ans Herz legen möchte ich euch die ausführliche Dokumentation *"The Unnatural History of Kakapo"*, dort seht ihr meine Artgenossen in freier Wildbahn. Der Film ist zwar in englisch, aber ihr könnt viel über unsere Verhalten, unsere Lebensweise und die Arbeit der Tierschützer lernen.



The Unnatural
History of
KAKAPO
auf YouTube